



Ochsenfurter Spielbaustelle e.V.

Geschäftsbericht 2015

Friedensstr. 1
97253 Gaukönigshofen
Tel:09337/980275
Oder 09306/980895
Fax:09306/980894

e-mail:ossi-leo@ t-online.de
internet: www.ochsenfurterspielbaustelle.de

Tätigkeitsbericht 2015

1. Brettspiele

Nach wie vor werden mit den Brettspielen sehr viele junge und alte Menschen motiviert miteinander zu spielen. Veranstaltungen mit dem Inhalt Brettspiel sind immer sehr gut besucht.

Regelmäßig veranstaltet die Ochsenfurter Spielbaustelle e.V. offene Spieleabende für jeden Spieleinteressierten in Ochsenfurt und Gaukönigshofen. 10 Spieleabende/Nachmittage- und Tage wurden im Jahr 2014 angeboten. Dieses kostenlose und familienfreundliche Angebot wurde von allen Altersgruppen intensiv genutzt um neue und alte Spiele kennen zu lernen und



auszuprobieren.

2. Großspiele

Die Ochsenfurter Spielbaustelle e.V. bietet in Kooperation mit Persepektivenwechsel e.V. für Schulen, Vereine, Gemeinden, Initiativen... Spielpakte an, die von den ehrenamtlichen Helfern vor Ort gut betreut werden können. Die Ochsenfurter Spielbaustelle e.V. berät die Interessenten kompetent und kostenlos beim Erstellung des Konzeptes einer „Spielrauminszenierung“ für den jeweiligen Anlass.

Die Großspiele kommen bei Elternwerkstätten im Rahmen der Planung und Gestaltung von Spielgärten und Spielplätzen zum Einsatz. Bei Aktionen in Wohnquartieren ist eine Spielrauminszenierung mit Großspielen ein niedrigschwelliges Angebot, das Kontakte zu der Zielgruppe ermöglicht und somit

den Einstieg für den Aufbau von bürgerschaftlichen Engagement in weiterführenden Bereichen und Themen ermöglicht.

3. Spielaktionen

Die Kooperation mit Perspektivenwechsel hat sich bewährt, und wurde fortgesetzt. Wegen der vielen Anfragen und konzeptionell aufwendigen Aktionen mit interessanten Partnern hat sich dieser Bereich sehr arbeitsintensiv und inhaltlich interessant entwickelt. Der Vereinszweck - die Förderung der Spielkultur - wird mit Partnern wie z.B. Kindermuseen und Trägern der Kinder- und Jugendkulturarbeit sowie anderen außerschulischen Bildungsträgern erfüllt.



Schüler beim Entwickeln eigener Großspielideen

Mit der Mittelschule Gaukönigshofen wurde eine „Spielpatenschaft“ geschlossen. Die Schule wird bei Projekten und Aktionen tatkräftig von

ehrenamtlichen Mitarbeitern, mit Großspielen und Spielmaterialien der Ochsenfurter Spielbaustelle kostenlos unterstützt.

Mit einem regelmäßigen Angebot von Spielen / Spielrauminszenierungen im Rahmen von Schulprojekten und in Zusammenarbeit mit der Jugendsozialarbeit unterstützt die OSB seit 2014 die Mittelschule Gaukönigshofen mit einem speziellen Spielkonzept. Im Mittelpunkt bei diesem Angebot der OSB steht der Gedanke, dass Spiel Kulturen und Menschen verbindet, Freude, Freunde und gesunde Entwicklungen für den Einzelnen und die Gemeinschaft fördert.

Da rund die Hälfte der Schüler der Mittelschule Gaukönigshofen Flüchtlinge, Asylbewerber, Ausländer und Kinder mit Migrationshintergrund sind, wird dieses Angebot an der Schule besonders geschätzt, zumal dieses Angebot auch „nonverbal funktioniert“, und dennoch Sprache durch den spielerischen Kommunikationsraum fördert.

4. Projekt der Ochsenfurter Spielbaustelle

„Mobiles Museum für Kunst und Kinder“

Mit dem "mobilen Museum für Kunst und Kinder" wurde ein Projekt installiert, das sich um die Entwicklung von mobilen Bausteinen kümmert.

Im Mittelpunkt steht die Alltagskultur und die Ergründung und Begreifbarkeit/ Erlebbarkeit und spielerische Erfassung und Umgang mit Inhalten.

Ästhetik im Alltag und interdisziplinäre, übergreifende Zusammenhänge sollen bei der Erarbeitung, Umsetzung und Präsentation besonders berücksichtigt werden.

Gemeinsam mit dem Glasmuseum Wertheim entwickelte die Ochsenfurter Spielbaustelle e.V. eine interaktive Ausstellung für Kinder zum Thema Energie. Die Ausstellung wurde Ende 2009 im Glasmuseum Wertheim eröffnet. Die mobile Variante der Ausstellung können Museen, Schulen, Informationszentren und Bildungsträgern deren Zielgruppe Kinder und Jugendliche sind über das Glasmuseum Wertheim auch weiterhin ausleihen. Für die Bioenergieregion Bayreuth wurde das Konzept „Nachhaltige Bildung“ realisiert.

Spielaktion „ bespielbare stadt „

Stadtfest Alzenau, Umweltstation Würzburg, Kindertag im Freilandmuseum Bad Windsheim, Kinderaktionsprogramm Saarbrücken/Jugendamt Stadtfest, Schulprojekt MS Gaukönigshofen, Spielaktionstage in der Bücherei Kist und

Giebelstadt, Spieltag/ Spielaktion Schulfest, Adventsfeier, Projekttag MS
Gaukönigshofen, Spielaktion Überroth-Niederhofen/ Saarbrücken



5. Seminare und Fortbildungen für Multiplikatoren

Die praxisorientierte Beratung und Schulung von Multiplikatoren (Mitarbeitern in Einrichtungen und den ehrenamtlichen Eltern) ist ein Segment unserer Tätigkeit. In besonderem Maße werden hier im lebendigen Dialog die genannten Ziele der Satzung umgesetzt – „die Förderung von Spielkultur“, die Qualifizierung von Spiel und Lebensräumen. Die Zusammenarbeit mit Bildungsträgern ist Teil der Netzwerkarbeit der OSB.

Ein neuer Schwerpunkt seit 2014 ist die Qualifizierung von lokalen Kompetenzzentren und deren Vernetzung. In diesem Sinne unterstützt, stärkt und vernetzt die Ochsenfurter Spielbaustelle e.V. das ehrenamtliche Engagement.



6. Schulprojekte und Projekte mit Sozialen Einrichtungen

Schulen und Soziale Einrichtungen zeigen großes Interesse, mit der Ochsenfurter Spielbaustelle e. V. als Partner zusammenzuarbeiten. Die prozesshafte Entwicklung eines Spielgeländes und Spielraumes führt zu einer Aktivierung der Schüler/Bewohner/ Besucher.. und fördert deren ehrenamtlichem Engagement und die Eigenverantwortung und Eigeninitiative wenn es um die Gestaltung ihres eigenen Lebensraumes geht.

In der Planungswerkstatt und der Mittmach- Werkstatt, ist eine Kommunikationsplattform gegeben, die allen Beteiligten - Eltern, Pädagogen, Kinder, Anwohnern... die Möglichkeit eröffnet ein gemeinsames Projekt anzugehen und etwas Positives zusammen für Kinder und Erwachsene zu schaffen.

Moderation und Anleitung dieses Prozesses wird von den Projektleitern und Begleitern der Ochsenfurter Spielbaustelle e.V. geleistet. Nach wie vor wird im Rahmen dieser prozessorientierten Projektbegleitung Werkzeuglogistik und Equipment zur Verfügung gestellt.

Diese Arbeitsform führt und führte neben dem hohen Verschleiß an Werkzeugen zu Lebendigkeit, Identifikation mit dem Projekt und der Aneignung von Lebensraum.

Die wissenschaftliche Begleitung des Projektes „ Entwicklung einer Bildungs- und Bewegungslandschaft der Uni- Kinderkrippe“ hat die Uni Bayreuth



übernommen. Gegenstand der Forschung ist der Zusammenhang und Wechselwirkung von Spiel- und Bewegungsmöglichkeiten auf die frühkindliche motorisch-kognitive Entwicklung. Diese wird weiterhin intensiv betrieben und der Aufbau eines Netzwerkes unterstützt. www.queb.capital4health.de

7. Ökologische Spiellandschaften in gemeinwesenorientierter Ausführung

Die besondere Vorgehensweise, die individuellen Gestaltung und die Nachhaltigkeit bei der Ausführung der Projekte hat der Ochsenfurter Spielbaustelle e.V. von fachlicher Seite her große Anerkennung eingebracht

Die Vorgehensweise setzt in hohem Maße "Partizipation" von Kindern, Jugendlichen und Eltern um und stellt die Möglichkeit des ehrenamtlichen Engagements bereit, sowie dessen Begleitung in Form von Planungswerkstätten, Mitmach- Werkstätten und begleiteten Arbeitsgruppen.



eltern bauen die seilobjekte in der kita bewegungslandschaft ein

Sie gibt den Bürgern jung und alt die Kompetenz für die dynamische Gestaltung ihres Lebensraums zurück, in der planerischen wie auch in der zupackenden Umsetzungsebene.

In diesem Sinne ist ein Lebensraum niemals fertig, er ist immer in Bewegung und die Möglichkeit der Veränderung durch die Bürger ist notwendig. Nach wie vor wird hier in hohem Maße bürgerschaftliches Engagement gezeigt und sehr viel ehrenamtliche Arbeit geleistet von Eltern, Erziehern, Anwohnern, freien Mitarbeitern der OSB, und Vorstandsmitgliedern.

8. Spielraumprojekte in der Umsetzung

Kiga – Dörfles-Eßbach, Kita Maria Hilfe der Christen Düsseldorf, ev.Kiga Kreuzkirche Bayreuth, Förderverein Kinderhaus Bayreuth, Förderverein Kinderhaus Munckerstr. Bayreuth, Montessori- Kinderhaus Eckental, Kiga Repperndorf, Spiel- und Bildungslandschaft St. Georgen Bayreuth, Kinderhaus Hettstadt, Klimaforscher/ Klimalabor- Bauwagen Bayreuth, Grundschule Bayreuth

Entwicklung und Erschließung einer Bildungslandschaft



Mit dem Jahr 2013 startete die Ochsenfurter Spielbaustelle e.V. ein neues Projekt (Projekttitel: „Kultur macht Stark“) in Kooperation mit der Bundesarbeitsgemeinschaft der Spielmobile (BAG) und dem Bundesministerium für Bildung und Forschung.

Die BAG stellte zur Umsetzung des Projektes für 2015 wieder finanzielle Mittel zur Verfügung. Projektberichte und Abrechnungen wurden regelmäßig



gemäß der Anforderung der BAG vorgelegt. Dies gestaltet sich sehr umfangreich und aufwendig.

Zielgruppe des Projekts sind Kinder im Alter von 3-25 Jahren aus bildungsfernen und bildungsbenachteiligten Bevölkerungsgruppen. Ziel dieses Projekts ist es eine Bildungslandschaft für diese Kinder zu erschließen, um den Zugang zu Bildung zu ermöglichen und die Chance auf Bildung zu erhöhen. In Zusammenarbeit mit der BAG Spielmobile wurde ein modulares mobiles Programm entwickelt, mit dem das Projekt in verschiedenen Stadtteilen in Bayreuth unterwegs war. Das Projekt hat eine eigene Internetplattform: www.spielmobil-bayreuth.de

Seit 2014 wurde ein interessantes mobiles Programm geboten, das von den Kindern sehr gut angenommen wurde und in der Öffentlichkeit in Bayreuth positive Rückmeldungen erhielt. Neue Kooperationspartner wurden dadurch erschlossen.

Die „Klimawerkstatt - Bauwagen „ - ein Kooperationsprojekt mit der Grundschule St.Georgen in Bayreuth und der Ochsenfurter Spielbaustelle e.V. wurde von Matthias Sauer inhaltlich und pädagogisch weiter entwickelt und im Stadtteil als Bildungsort vernetzt, der in Zukunft auch Nachmittags von der Waldschule Schülern oder anderen Initiativ - Gruppen genutzt werden soll. www.klimawerkstattbauwagen.wordpress.com

9. Öffentlichkeitsarbeit/ Gremienarbeit

Die Kontakte zur Presse sind gut, es wird regelmäßig über Aktivitäten berichtet, Kooperationspartner stellen Texte und Berichte im Internet ein. Winfried Betz schreibt regelmäßig Spielere Rezensionen in der Mainpost und Mama Mia.

In Gremien, in welchen die OSB Mitglied ist, - Bundesverband "Dialog der Generationen, Bundesverband der Aktiv- und Abenteuerspielplätze, Bundesverband der Kinder - und Jugendmuseen- , Bundesverband der Spielmobile, können Inhalte sehr gut präsentiert und weiterentwickelt werden. Plattform Ernährung und Bewegung/ www.pebonline.de

10. Vereinsarbeit

Ehrenamtlichkeit im Verein

Die ehrenamtliche Vereinsarbeit erschließt sich in mehreren Themen – und Aufgabenfeldern: Vorstandsarbeit, Spiele und Spielkultur, Verbände und Gremien, Geschäftsführung, Projektarbeit. In diese Bereiche wurden zahlreiche Stunden investiert, die nicht aufgezeichnet wurden, aber sicherlich auf ein Jahr gerechnet eine vierstellige Ziffer zusammenbringen.

Kooperation Projekt "Spielwerk"

Mit der Idee der "Spielkultur" weiter zu entwickeln und zu qualifizieren arbeitet die Ochsenfurter Spielbaustelle e.V., mit verschiedenen Kooperationspartnern (z.B. Bundesverband der Deutschen Kinder-und Jugendmuseen, Perspektivenwechsel e.V., Bundesarbeitsgemeinschaft der deutschen Spielmobile e.V., Phenitus,..) eng zusammen. Dies betrifft den Austausch und Entwickeln von Spielmodulen(Marmelbahn/ Bauen und Konstruieren, Museum..), durchführen von Projekten und der Präsentation in der Öffentlichkeit, wenn es um die Darstellung der gemeinsamen Inhalte, Ziele und Anliegen geht.

Förderung des Bürgerschaftlichen Engagements in temporären Projekten

Gestaltung von Spiel- und Lebensräumen

Praktische Unterstützung von Projektvorhaben, Initiativen, sozialen Einrichtungen, Vereinen, Menschen.

Die Ochsenfurter Spielbaustelle e.V. schafft mit ihrer Vorgehensweise Rahmen und Bedingungen, in denen das bürgerschaftlich ehrenamtliche Engagement wachsen, stattfinden und sich zum Nutzen aller entwickeln kann:

Den unschätzbaren Wert den die engagierte Begleitung des ganzen Prozesses von Anfang an, durch erfahrene Mitarbeiter der Ochsenfurter Spielbaustelle e.V. hat, erfährt immer mehr Aufmerksamkeit von Städteplanern, Architekten und Planungsbüros.

Diese Form der sozialen Performance erzeugt gesunde Entwicklungen in städtischer Struktur, wirkt ausgleichend auf schwierige Situationen in Stadtteilen und Wohnquartieren.



Moderation, Analyse von Strukturen der Kommunikation, der sozialen Gefüge in den Einrichtungen im Wohnquartier, in der Stadt die Entwicklung des Lernfeld für die Entwicklung der individuellen Struktur von Konflikt- und Motivationsmustern, das leistet die Spielbaustelle jenseits von der Bereitstellung der Werkzeuglogistik, Projekt- und Bauleitung, künstlerische Anleitung.

Der Geschäftsbericht 2015 wurde erstellt von

Winfried Betz (Kassenwart)

Petra Maria Stadler (1. Vorsitzende)

Kassenprüfer: Thomas Siegmund

Kist, den. 18. 8. 2015

für den Vorstand